



Digitale Informationsveranstaltung

17. September 2026

Agenda

- 1 Update Programmstruktur und Vorstellung neue Projektkoordinatoren** **15 min**

Zeit für Ihre Fragen

- 2 Fokus: Personalübergang und Tag 1** **15 min**

Zeit für Ihre Fragen

- 3 Für Interessierte: Informationen zum Stand der Verwaltungstransformation** **15 min**

Zeit Ihre Fragen

Warum ist eine Anpassung der Programmarchitektur erforderlich?

Stärkere Priorisierung in der Bistumsleitung

Erzbischof und Generalvikare werden enger und direkter in die Steuerung der Transformation eingebunden.

Klarere und schlankere Entscheidungswege

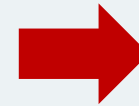
Weniger Leitungsebenen und verbindliche Beratungs- und Entscheidungsformate machen Entscheidungen schneller und nachvollziehbarer.

Unterschiedliche Anforderungen beider Stränge

Bistumsverwaltung und Kita-Holding entwickeln sich in unterschiedlichen Kontexten und Tempi – beide brauchen mehr Eigenständigkeit.

Neue Verantwortlichkeiten aus dem Gesamtorganigramm

Die Personalentscheidungen zu Bereichsleitungen und Kita-Holding-Geschäftsführung schaffen neue Rollen, die die Programmarchitektur abbilden muss.



KONSEQUENZ

Eine Anpassung der Programmarchitektur ist erforderlich

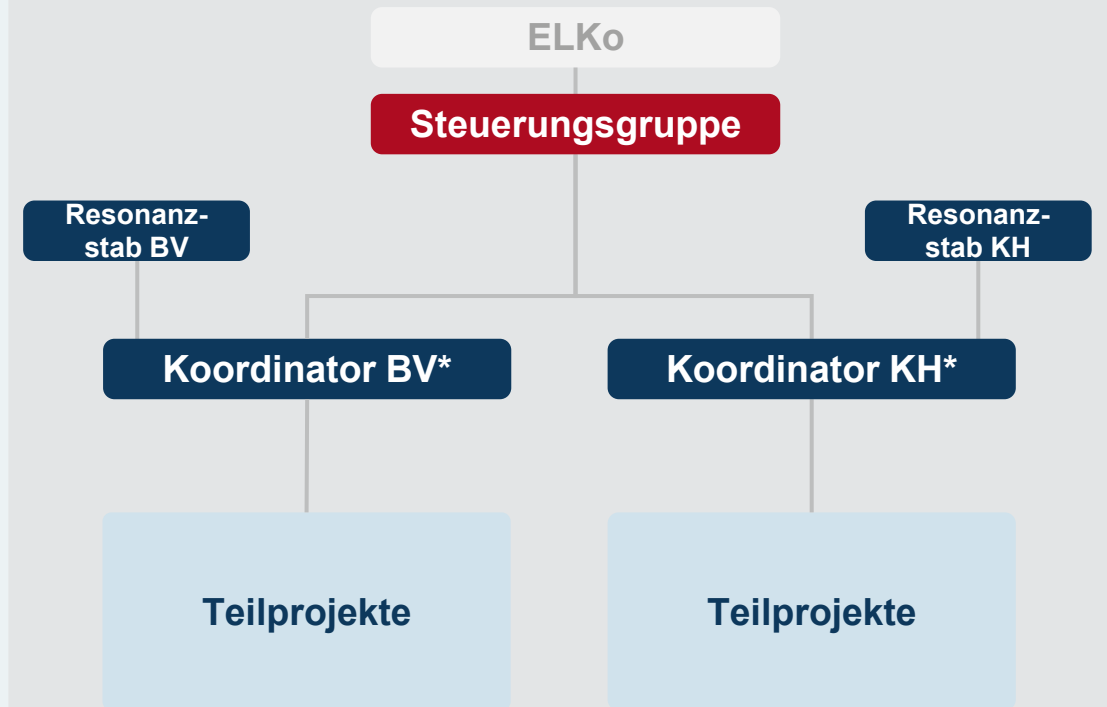
Ziel ist eine Erleichterung der Zusammenarbeit und die Schaffung transparenter und entscheidungsfähiger Strukturen.

Welche Ebenen wird es fortan im Programm geben?

Vorher



Nachher



Vielen Dank für Ihr Engagement!

**Danke an alle, die bereits Verantwortung
übernommen haben –**

**und an jene, die sie in den neuen Strukturen
übernehmen werden.**



Vorstellung des neuen Projektkoordinators Bistumsverwaltung: Tobias Kroll



Beruflicher Weg

- *Stellv. Geschäftsführung und Fachbereichsleitung Verwaltungsleitungen beim Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Ostwestfalen-Lippe (seit 2019)*
- *Fachbereichsleiter Pädagogik bei den Kath. Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH (2009–2019)*

Persönliches

Abseits des Schreibtisches bin ich am liebsten ...

- *beim Musizieren (E-Bass und Cajon) oder in Bewegung – ob zu Fuß, mit dem Rad oder im Gym.*

Mein Fokus

„Mein Fokus liegt darauf, die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten durch eine gute Koordination zu unterstützen und zu stärken. Außerdem ist es für mich ein besonderes Anliegen, die Stimmen der Engagierten aus den Kirchengemeinden in die Entwicklung der neuen Bistumsverwaltung einzubringen.“

Vorstellung des neuen Projektkoordinators Kita-Holding: Michael Stratmann



Beruflicher Weg

- Geschäftsführung der WIR-KITAs gem. GmbH (seit 2025)
- Geschäftsführung der drei Vorgesellschaften der WIR-KITAs – Kath. Kita gem. GmbH Hochsauerland-Waldeck und Hellweg (seit 2018), Siegerland-Südsauerland (seit 2019)
- Fachbereichsleitung Pädagogik der Kita gem. GmbH HSW (2009 -2018)

Persönliches

Abseits des Schreibtisches findet man mich meistens ...

- *bei meiner Familie in Meschede-Remblinghausen,*
- *auf Wanderwegen ... auch gerne in meiner Heimat im Sauerland,*
- *mit schwarz-gelbem Schal im schönsten Stadion der Welt,*
- *im Stadtrat und Vereinen, liebend gerne in Schützenhallen ...*

Mein Fokus

- *„Mein Job ist es dafür zu sorgen, dass die Kolleginnen und Kollegen vor Ort in den Kitas einen guten Job machen können*
- *„Das Zusammenwachsen der regionalen Kita gem. GmbHs in der Kita-Holding bestmöglich zu unterstützen“*

Zeit für Ihre Fragen!



Stellen Sie uns
gerne Ihre
Fragen!



Fokus: Personalübergang und Tag 1

Digitale Informationsveranstaltung | 17. September 2026

GLAUBEN.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.



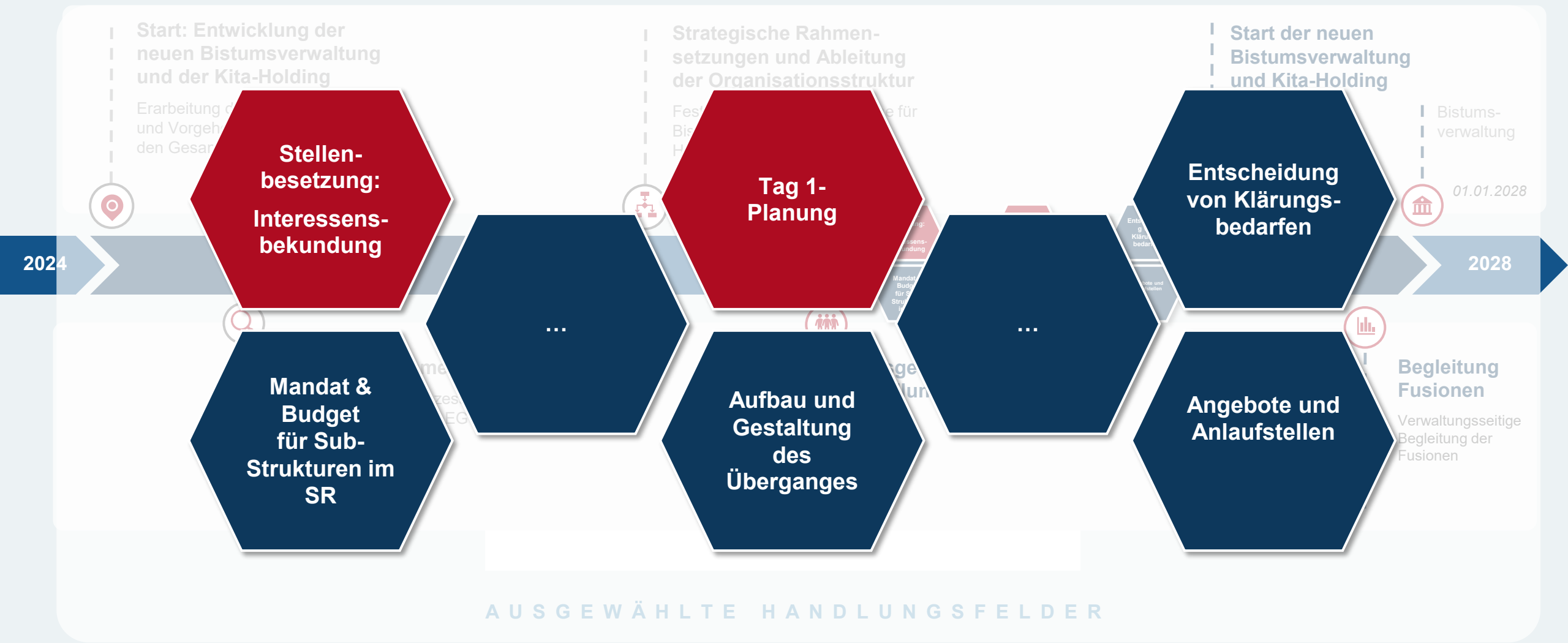
Was passiert auf dem weiteren Weg?



Was passiert auf dem weiteren Weg?



Was passiert auf dem weiteren Weg?



A dark blue hexagon with a white border, containing the text 'Personal-übergang' in white, bold, sans-serif font.

**Personal-
übergang**

AUSGEWÄHLTE HANDLUNGSFELDER

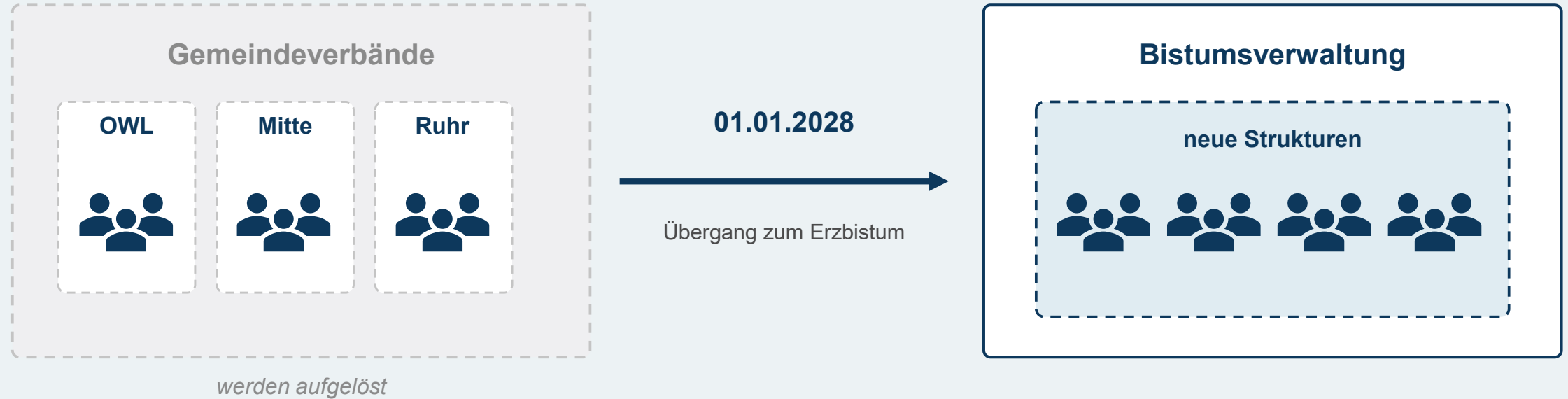
Der Weg in die Kita-Holding: Teilbetriebsübergang zum 01.08.2027



Die Strukturen bleiben zunächst im Wesentlichen bestehen.

Die Mitarbeitenden nehmen im Wesentlichen ihre bisherigen Aufgaben mit.

Der Weg in die Bistumsverwaltung: Gesamtrechtsnachfolge zum 01.01.2028



Der Start erfolgt in den neuen Strukturen

Die bisherigen Strukturen entfallen – die künftige Zuordnung wird derzeit erarbeitet.

Verlässlich in neue Verwaltungsstrukturen – Diese Grundsätze stehen fest



Sichere Arbeitsplätze

Alle Arbeitsplätze sind sicher und alle Standorte bleiben erhalten.



Klare Zuordnung

Das heutige Tätigkeitsfeld ist maßgeblich für die Zuordnung zur künftigen Bistumsverwaltung oder zur Kita-Holding.



Gleichwertige Aufgaben

Mitarbeitende übernehmen künftig gleichwertige Aufgaben, die ihrer bisherigen beruflichen Stellung entsprechen.



Individuelle Lösungen

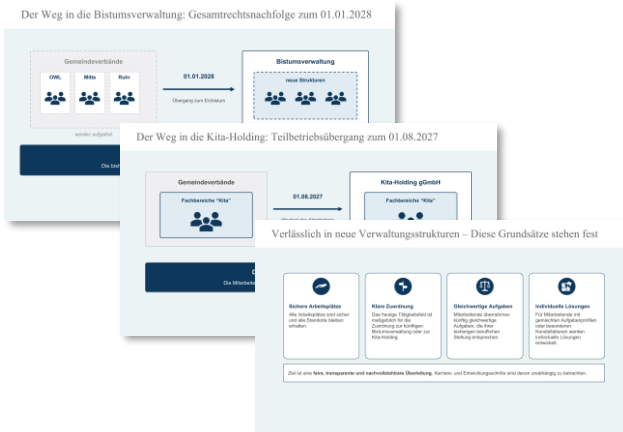
Für Mitarbeitende mit gemischten Aufgabenprofilen oder besonderen Konstellationen werden individuelle Lösungen entwickelt.

Ziel ist eine faire, transparente und nachvollziehbare Überleitung.

Der Rahmen steht | So geht es weiter

1

Grundsätze festgelegt



2

Details ausarbeiten

- Eine Arbeitsgruppe konkretisiert die Verfahren für beide Übergänge.
- Dabei werden rechtliche Grundlagen, Übergangsfragen und besondere Konstellationen betrachtet.

3

Beteiligung und Information

- Die Mitarbeitervertretungen werden in die weitere Ausgestaltung eingebunden.
- Die nächsten Schritte werden abgestimmt.
- Sobald abgestimmte Ergebnisse vorliegen, werden Sie transparent informiert.

Die Grundsätze geben Orientierung. Die konkrete Umsetzung wird gemeinsam ausgestaltet und transparent kommuniziert.

A dark blue hexagon with a thin white border, centered on a light gray background. The text 'Tag 1' is written in white, bold, sans-serif font in the center of the hexagon.

Tag 1

AUSGEWÄHLTE HANDLUNGSFELDER

Neues Teilprojekt „Tag 1“ in Bistumsverwaltung und Kita-Holding

Gründung Teilprojekt „Tag 1“

- Der Arbeitsfähigkeit an „Tag 1“ sicherstellen
- Fokussierung und enge Steuerung der einzelnen Themen, außerhalb der fachlichen Weiterentwicklung der Organisation(en).

Teilprojektübergreifende Themen

Beispielsweise:

- Büro und Geschäftsausstattung,
- IT & Telefonie, digitale Zugangsberechtigungen und Datenzugang,
- Posteingang und -ausgang, e-Akte/DMS,
- Fuhrpark,
- Kontaktdaten, Beschilderungen
- etc.

Teilprojektspezifische Themen

Beispielsweise:

- Überprüfung/ Umstellung von Verträgen und Abos,
- Info/Abstimmung mit Behörden, Geschäftspartner und Externen,
- Neuanlagen von Stammdaten, z.B. Kostenstellen, Kennziffern Betriebsnummern,
- etc.

Zeit für Ihre Fragen!



Stellen Sie uns
gerne Ihre
Fragen!



Überblick zum Stand der Verwaltungstransformation

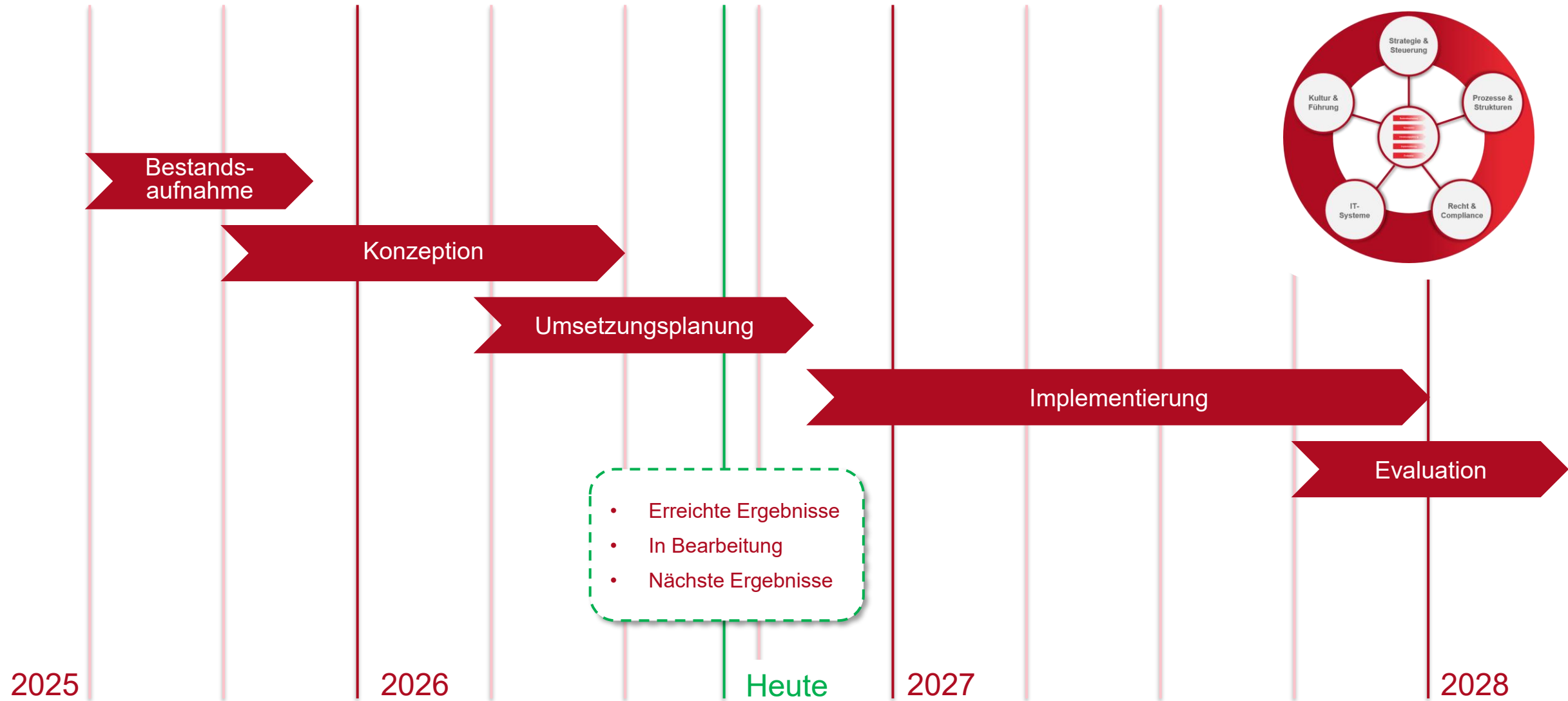
Digitale Informationsveranstaltung | 17. September 2026

GLAUBEN.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.



ERZBISTUM
PADERBORN

Aktueller Zeitplan der Verwaltungstransformation



Gemeinsames Ausgangsbild und Orientierung

- Ziele, Leitplanken und Zielkriterien für die Verwaltungstransformation definiert
- Reifegrad der heutigen Organisationen eingeschätzt
- Prozesse, Strukturen, Rechtsgrundlagen und IT-Systemlandschaften inventarisiert

Zielbilder und erste Führungsstruktur

- Zielorganigramme für den Organisationsbereich Ressourcen und die Kita-Holding entwickelt
- Erste Führungsebene beider Organisationen benannt
- Eckpunkte für die Binnenstrukturen entwickelt

Gemeinsames Verständnis zur künftigen IT-Landschaft

- Grundlagen und Anforderungen für eine gemeinsame IT-Landschaft erarbeitet
- Gemeinsames Verständnis über die weitere Zielrichtung hergestellt

Rechtliche und organisatorische Fragen

- Übergang der Mitarbeitenden und Auflösung der Gemeindeverbände
- Errichtung der Kita-Holding und Übergang der gemeindeverbandlichen Geschäftsanteile



Die Ergebnisse betreffen alle **fünf Transformationsdimensionen**. **Bestandsaufnahme und Konzeption** sind **abgeschlossen**; erste rechtliche und organisatorische Grundsatzentscheidungen reichen bereits in die Umsetzungsplanung hinein.

Organisation, Prozesse und Kapazitäten

- Soll-Prozesse und Schnittstellen
- Binnenstrukturen der Bereiche
- Personalbemessung, Ziel-Stellenplan und strategische Personalplanung

Governance und Kundenorientierung

- Qualitätssicherung der aufsichtsrechtlichen Genehmigungsverfahren über Schnittstellengespräche
- Etablierung einer systematischen Kundenorientierung

IT und Digitalisierung

- Erarbeitung eines Zielbildes der IT-Landschaft für EGV; SR, KH

Aufgabenportfolio der Bistumsverwaltung

- Beschaffung (Prüfauftrag)
- Friedhofsverwaltung (Prüfauftrag)
- Haus- und Mietverwaltung (Prüfauftrag)



Organisation, Prozesse und Kapazitäten

- Soll-Prozesse und Schnittstellen
- Vorbereitung des Teilbetriebsübergangs
- strategische Personalplanung

Führung und Organisation

- Zuordnung der Bereiche zu den Geschäftsführungen (Prüfauftrag)
- Gestaltung der Stabsstellen (Prüfauftrag)

IT und zentrale Dienstleistungen

- Zielbild der IT-Landschaft und Beschaffung

Finanzierung und Zusammenarbeit

- Finanzierung und Business Case einschließlich Liquidität und Kapitalisierung
- Gestaltung des Verhältnisses zum DiCV (Prüfauftrag)



Nächste Ergebnisse| Die Stränge entwickeln sich in ihrem Tempo

Strategie und Steuerung

- Führungsarchitektur sowie Steuerungs-/Aufsichts- und Leitungsmodell
- Erarbeitung von Governance-Strukturen (Revision, Risikomanagement, Compliance etc.)

Vorbereitung des Übergangs

- Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen und passender Formate; Entwicklung eines Schulungsplans; Umsetzung
- Bistumsverwaltung: Ausgestaltung der Übergangsphase (2. HJ 2027) übergreifend und teilprojektspezifisch

Arbeitsfähigkeit an „Tag 1“

- Bearbeitung von teilprojektübergreifenden Themen (IT, Telefonie, digitale Zugangsberechtigungen, e-Akte/DMS...)
- Bearbeitung von teilprojektindividuellen Themen (Verträge, Abos, Abstimmung mit Externen,...)

Kommunikation, Kultur und Führung

- Klärung der Regelkommunikation innerhalb der Organisationen
- Begegnungsorte/-formate finden
- Gemeinsame Entwicklung von Führungsleitlinien und -werten
- Zusammenwachsen!



Die laufenden Arbeiten betreffen alle fünf Transformationsdimensionen. Die Implementierungsphase sowie die sich anschließende Evaluation bilden den Abschluss für das Transformationsprogramm.

Zeit für Ihre Fragen!



Stellen Sie uns
gerne Ihre
Fragen!



Vielen Dank für den Austausch!

Digitale Informationsveranstaltung | 17. September 2026